

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 3. Januar 1971

Nummer

2

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- △ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach .....
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

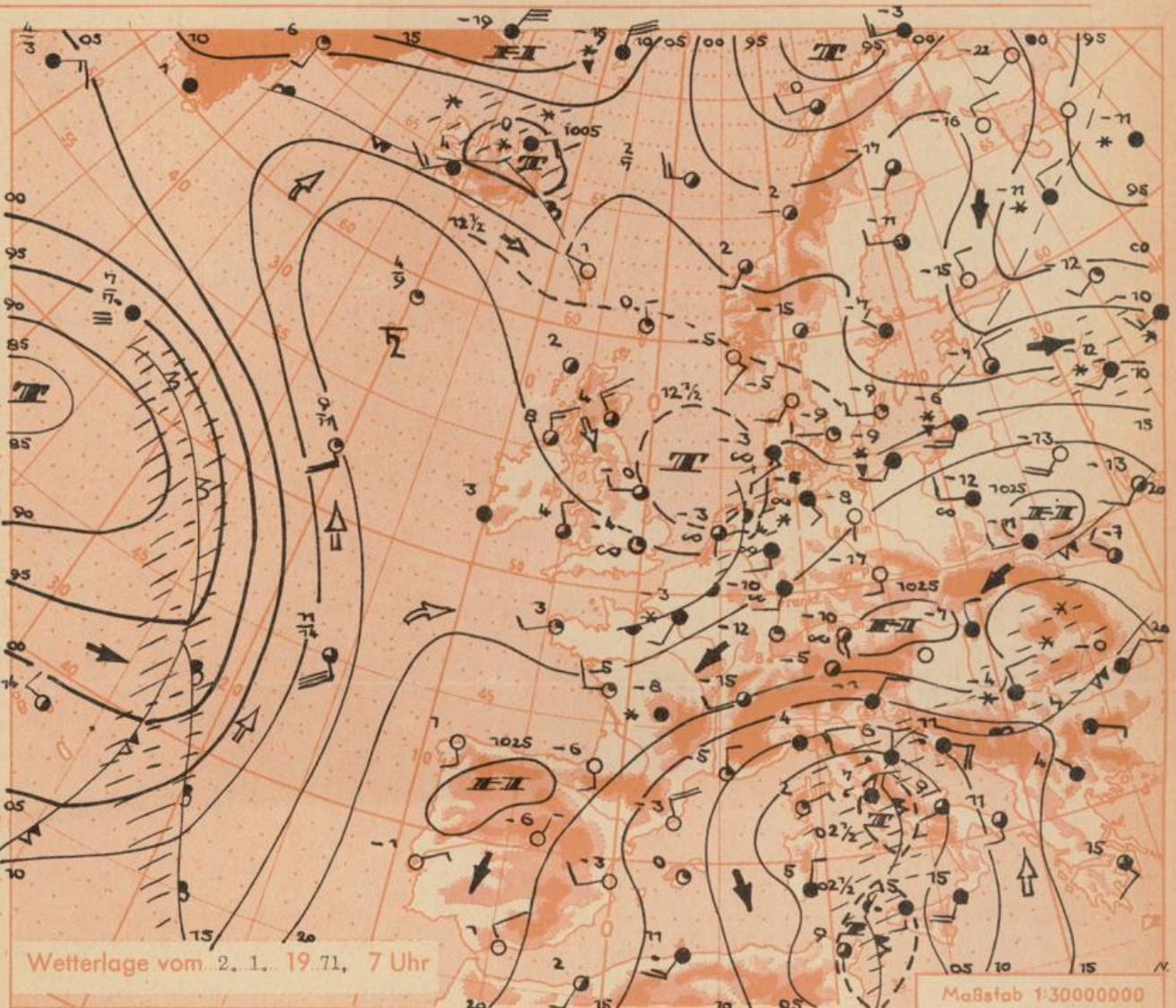
| Windgeschwindigkeit |                         |       |
|---------------------|-------------------------|-------|
| Symbol              | m/sec                   | km/h  |
| ○                   | still oder sehr schwach | um 1  |
| ○                   | um 2,5                  | 1-5   |
| ○                   | um 5                    | 6-13  |
| ○                   | um 7,5                  | 14-22 |
| ○                   | um 10                   | 23-31 |
| ○                   | um 22,5                 | 32-40 |
| ○                   | um 25                   | 77-85 |
| ○                   | um 25                   | 86-94 |
| ○                   | usw.                    |       |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
  - Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Die derzeitige Kältewelle erreichte in der Nacht zum Samstag in Bayern einen vorläufigen Höhepunkt. Bei teilweise heiterem Himmel sank die Quecksilbersäule vielfach auf Werte zwischen -15 und -20 Grad ab, in Kempten auf -22 Grad und in Weiden sogar auf -24 Grad!

Die von der Biskaya bis zum Schwarzen Meer reichende zonale Hochdruckbrücke bleibt vorerst im wesentlichen erhalten, schwächt sich allerdings langsam ab. Gleichzeitig schwenkt der in höheren Luftschichten erkennbare Tiefdrucktrog (siehe Höhenwetterkarte auf der Rückseite) über Deutschland hinweg nach Osten. Eine Umstellung der Großwetterlage deutet sich mit dem Tief an, das sich zur Zeit im Raum Island entwickelt. Es zieht im weiteren Verlauf südostwärts und dürfte im Laufe der ersten Wochenhälfte in Deutschland in allen Höhen Frostmilderung bringen.

### Vorhersage für Sonntag und Montag

**Südbayern und Donauegebiet:** Teils heiter, teils bewölkt, aber nur vereinzelt etwas Schneefall. Tageshöchsttemperaturen zwischen -6 und -10 Grad, in Alpentälern um -13 Grad. In der Nacht nochmals Frostverschärfung auf -13 bis -18 Grad, örtlich auch tiefer.

Am Montag bei auffrischendem Südwestwind Frostmilderung und zeitweise stärker bewölkt mit einzelnen Niederschlägen, meist noch als Schnee.

Ch.